



Dieter Reiter

Bayerischen Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Markus Söder, MdL
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß Ring 1
80535 München

23. Oktober 2019

München- bzw. Ballungsraumzulage für Beamtinnen und Beamte

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

mit Schreiben vom 25. Juli 2019 hatte ich Sie über meine Pläne zur Anpassung und Neustrukturierung der städtischen Münchenezulage (geregelt durch die örtliche Tarifvereinbarung A 35) informiert und Sie um Unterstützung gebeten, eine Neustrukturierung und Erhöhung der Ballungsraumzulage auch für alle Beamtinnen und Beamten zu ermöglichen.

Die Landeshauptstadt München und die Gewerkschaft ver.di haben nun die Tarifverhandlungen zur Anpassung der Münchenezulage nach drei Runden erfolgreich abgeschlossen. Der Münchner Stadtrat hat in der heutigen Vollversammlung diesem Tarifabschluss zugestimmt (vgl. beigefügte Sitzungsvorlage). Damit wurde fraktionsübergreifend ein klares Zeichen gesetzt und der grundlegende Handlungsbedarf sowie die beabsichtigte inhaltliche Ausgestaltung eindrucksvoll bestätigt. Die Neuregelung wird am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Der KAV Bayern hat seinen Mitgliedern mit Sitz im Ballungsraum München freigestellt, eine Zulage bis zur Höhe der Münchenezulage entsprechend den Voraussetzungen des Tarifvertrages der Landeshauptstadt München zu zahlen. Zumindest für die kommunalen Tarifbeschäftigten ist damit eine Möglichkeit zur Entlastung geschaffen, die die Chancen der öffentlichen Arbeitgeber erhöht, im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bestehen und damit überhaupt noch die vielfältigen kommunalen Aufgaben einer Millionenstadt zu bewältigen.

Leider können von dem Tarifabschluss nicht alle Beschäftigten profitieren. Für die Beamtinnen und Beamten besteht weiterhin dringender Handlungsbedarf.

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 089 233-92444
Telefax: 089 233-25445



Beamtinnen und Beamte der Feuerwehr, Lehrerinnen und Lehrer, der Polizei, des Verfassungsschutzes sowie die Verwaltungsbeamtinnen und -beamten sind für unseren Wirtschaftsstandort sowie die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Dienstes wichtige Garanten. Sie sind gleichermaßen von den hohen Lebenshaltungskosten im Großraum München betroffen wie ihre Kolleginnen und Kollegen im Angestelltenverhältnis. Insbesondere die Wohnkostenentwicklung (Miet- und auch Kaufkostenexplosion) sowie die regionale Gehaltsdifferenzierung machen es erforderlich, auch im Besoldungsrecht erneut aktiv zu werden, um die Konkurrenz- und Handlungsfähigkeit nicht weiter zu gefährden.

Bei der Besoldung unserer städtischen Beamtinnen und Beamten sind wir auf die Einsicht und Bereitschaft des Freistaates angewiesen. Ich bitte Sie daher nochmals, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, nachdrücklich um Unterstützung für das Anliegen nicht nur der Landeshauptstadt München, eine Neustrukturierung und Erhöhung der Ballungsraumzulage für alle Beamtinnen und Beamten zu ermöglichen. Ich bin der festen Überzeugung, dass weiteres Zuwarten der Attraktivität der Dienstherren in und um München als Beschäftigungsbehörde massiv schaden wird, was vor dem Hintergrund des allgemeinen Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung nicht mehr zu verantworten ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Reiter

Anlage